



Diesen Bogen bitte vor der Untersuchung durchlesen, ausfüllen, unterschreiben und mit in den Untersuchungsraum nehmen!!

Spiegelung von Speiseröhre, Magen- und Zwölffingerdarm Ösophago-Gastro-Duodenoskopie, ÖGD

Die ÖGD ist eine häufig durchgeführte Untersuchung bei Erkrankungen oder Beschwerden des oberen Verdauungstraktes. Ein flexibler Schlauch wird dabei durch Mund, Speiseröhre und Magen bis in den Zwölffingerdarm vorgeschoben und die Schleimhaut inspiziert. Bei Auffälligkeiten können Gewebeproben entnommen werden.

Die Untersuchung ist in aller Regel schmerzfrei. Ein lokales Betäubungsmittel, das vor der Untersuchung getrunken wird, reduziert den Würgereiz. Auf Wunsch kann die Untersuchung auch komplett „verschlafen“ werden, in dem über einen Gefäßzugang Beruhigungsmittel verabreicht werden. Das zieht aber immer ein Verbot nach sich, in den nächsten 24 Stunden Auto zu fahren. Die Fahrt nach Hause muss also im Vorfeld organisiert sein.

Die Untersuchung selbst dauert ca. 5 Minuten, danach werden Sie noch kurze Zeit im Aufwachraum bleiben und vor der Entlassung ein Abschlussgespräch mit dem behandelnden Arzt führen.

Auch wenn es sich bei der Magenspiegelung um eine sehr sichere und risikoarme Untersuchung handelt, muss doch auf einige mögliche Komplikationen hingewiesen werden:

- Verletzung der untersuchten Organe, was in sehr seltenen Fällen eine operative Therapie zu Folge haben kann.
- Blutungen, insbesondere bei Gewebeentnahmen.
- Herz-Kreislaufreaktionen und Unverträglichkeiten im Anschluss oder während der Gabe der Beruhigungsmittel (die entsprechenden Parameter werden während der Untersuchung ständig kontrolliert).
- Gebisschäden bei lockeren Zähnen, die ggf. zahnärztliche behandelt werden müssen

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

- 1.) Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente ein? ja nein
- 2.) Leiden Sie an Herz-, Lungen- oder Kreislauferkrankungen? ja nein
- 3.) Wurden Sie an Magen-, Speiseröhre oder Darm operiert? ja nein
- 4.) Wurde bereits eine Spiegelung durchgeführt? ja nein

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie diese noch vor der eigentlichen Untersuchung mit dem Arzt oder dem Personal klären.

Einwilligungserklärung:

Hiermit stimme ich der Durchführung der Untersuchung einschließlich der Entnahme von Gewebeproben zu. Sollte ich eine Beruhigungsspritze erhalten, werde ich unter keinen Umständen am Untersuchungstag ein Kraftfahrzeug führen. Ist die Rückfahrt nicht eindeutig geklärt, darf das Praxispersonal den Fahrzeugschlüssel einziehen bis eine entsprechende Transportmöglichkeit organisiert wurde (Angehörige, Freunde, Taxi).

Ort, Datum

Unterschrift Patient/-in

Unterschrift/Arzt